

Wilbert will's wissen

1932 gründen Fritz und Ernst Wilbert in Stromberg ein Bauunternehmen. Bereits seit Anfang der 40er Jahre werden auch Transporte durchgeführt. In die Höhe strebt die Firma dann im Jahr 1964: Der

erste Baukran wird gekauft. In diesem Jahr tritt auch Franz-Rudolf Wilbert als Auszubildender in das Unternehmen ein. Sein jüngerer Bruder Klaus Wilbert stößt im Jahr 1977 hinzu.

Anfang der 80er Jahre kann Wilbert ein halbes Jahrhundert Firmenbestehen feiern. Kurz darauf, es war 1984, wird das neue Firmengelände im Gewerbepark Stromberg eingeweiht. Zwischen 1979 und 1999 führt das Unternehmen über 5.000 Bergungen durch. Als erstes Unternehmen in Deutschland erhält Wilbert die Auszeichnung „geprüfter VBA Betrieb“. Der Fuhrpark der Firma umfasst im Jahr 1989 sieben LKW, sechs Autokrane und drei Betonpumpen. Zudem war die Wilbert Kran-service GmbH von 1988 bis 1999 laut eigenem Bekunden größter Händler für Wolffkranne. 1999 markiert einen Wendepunkt in der Unternehmensgeschichte: Die Geschäftsbereiche Autokrane, Betonpumpen und Abschleppdienst werden aufgegeben. Von nun an konzentriert sich Wilbert nur noch auf die Kernkompetenz Turmdrehkranne – und arbeitet nun an eigenen Kranentwicklungen.

2003 ist es soweit: Die Premiere des ersten eigenentwickelten

Ihr 75-jähriges Jubiläum feiert die Firma Wilbert in diesem Jahr. Als kleine Baufirma gestartet, hat sich das rheinland-pfälzische Unternehmen zum mutigen Kranhersteller gemauert. Ein Porträt von Kran & Bühne.

1964 wird der erste Baukran gekauft und Franz-Rudolf Wilbert (l.) beginnt seine Ausbildung im Unternehmen



Ein Foto aus den frühen 1940er Jahren, als das Unternehmen auch schon Transporte durchgeführt hat



Die Wilbert Turmkrane GmbH auf der bauma dieses Jahr

wird der große Bruder WT 420 am Markt eingeführt. Im vergangenen Jahr kam der WT 650 hinzu. Er sowie der 560 sind als extrastarke Turmdreher mit Spitze ausgestattet. Mittlerweile umfasst das Angebot sieben Laufkatzenkranne und, zur bauma vorgestellt, sogar einen Wippkran.

Seit 2003 wurden in Stromberg 90 Wilbert-Turmkrane gefertigt. Aktuell beschäftigt der Kranhersteller 84 Mitarbeiter. Um die Produktion der Krane „made in Germany“ auch für die kommenden Jahre sicherzustellen, baut Wilbert derzeit auf einem 120.000 Quadratmeter großen Gelände in Waldlaubersheim, nur wenige Kilometer vom bisherigen Unternehmensstandort entfernt, eine moderne Turmkranfertigung. **K&B**



Einer der ersten Einsätze für den WT 200 e.tronic

Krans der neu gegründeten Wilbert Turmkrane GmbH steht an. Der WT 200 e.tronic, ein spitzenloser Obendreher, kommt erstmalig auf einer Baustelle zum Einsatz. In flottem Rhythmus wird die Modellpalette weiter ausgebaut. Nur ein Jahr später



Firmengelände und Lagerplätze in Stromberg